

# AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE BESCHÄFTIGTE

Beschäftigungsstelle: Institut für Wirtschaftsgeschichte  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 01.05.2024

Beschäftigungszeitraum: ...8... Monate

Arbeitszeit:  40  60  80  ..... Stunden/Monat

Vergütung: 13,46 ~~13,81~~ Euro pro Stunde

Kennziffer: 70/06/24

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 05.03. - 22.04.2024  
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

## Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Wirtschaftsgeschichte
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet .....  
im Umfang von durchschnittlich ..... Lehrveranstaltungsstunden
- Digitalisierung, Datenaufbereitung, Geocoding

## Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung <sup>VWL</sup>.....
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
- Kenntnisse der Ökonometrie (auch Statistiksoftware).....
- vorausgesetzt wird gute Englischkenntnisse.....
- erwünscht ist Kenntnisse in GIS-Software und Python.....

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Wirtschaftsgeschichte, Prof. Dr. Wolf, .....  
Bewerbungsunterlagen als EINE Pdf bitte an kristin.schwier@hu-berlin.de. ....

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen.  
Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.  
Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.  
Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.